

# Schulprogramm der Sorbischen Oberschule Ralbitz



## 1. NATIONALITÄT, ZWEISPRACHIGKEIT, IDENTITÄT<sup>1</sup>



Der Alltag an unserer Oberschule ist durch die Zweisprachigkeit geprägt, wobei die sorbische Sprache und Kultur eine Schlüsselposition haben. Die Umgangssprache an unserer Schule ist Sorbisch. Unser Hauptanliegen ist die Entwicklung der sorbischen Identität und die Stärkung unseres Nationalbewusstseins. Hierzu erfahren unsere Schüler vor allem in den Fächern Sorbisch, Geschichte, Religion und Geografie lehrplanbezogenes und vertiefendes Wissen zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Sorben und ihrer Umwelt.

An unserer Schule wird nach dem 2plus-Konzept unterrichtet [↗ [https://www.witaj-sprachzentrum.de/obersorbisch/wp-content/uploads/sites/3/2017/04/2plus\\_konzept.pdf](https://www.witaj-sprachzentrum.de/obersorbisch/wp-content/uploads/sites/3/2017/04/2plus_konzept.pdf) - 16.01.2023,10:39]. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung der sorbischen Terminologie, vor allem in deutsch-dominierten Fächern. Dadurch wird der Wortschatz in beiden Sprachen erweitert und gefestigt und es wird eine gleichwertige Sprachkompetenz gewährleistet. Eine weitere Besonderheit der Förderung der sorbischen Sprache ist das Teamteaching. Dazu werden Schüler im Sorbischunterricht in Sprachgruppen eingeteilt und ihren Fähigkeiten entsprechend differenziert unterrichtet.

Bei der Umsetzung dieses Konzeptes können sich die Schüler an den Lehrern bei der Anwendung des Sorbischen, aber auch der Zweisprachigkeit orientieren.

### Öffentlichkeitsarbeit

Als Schule sind wir ein Teil der Gesellschaft und tragen auch eine Kommunikationsverantwortung. Wir sind um eine Transparenz unseres Leitbildes bemüht und vermitteln das über unterschiedliche Kanäle. Dazu gehören derzeit [SJ 2023/24] folgende:

*Schulhomepage (Informationen werden hier größtenteils in sorbischer Sprache veröffentlicht)*

- Bild des Monats
- Podcast
- Vertretungsplan
- Schuljahrestermine
- Kontakte
- und weitere.

---

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet.

### *Schulzeitung*

- Wandertage
- Schulprojekte
- Gedichte und Reime
- Schuljahrestermine
- Besonderheiten
- und weitere.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit an unserer Schule sind die festen, sich wiederholenden Termine im Schuljahr. Dazu gehören:

- Elternversammlungen am Schuljahresanfang
- Lehrersprechstunden (einmal pro Halbjahr)
- Lehrersprechstunden mit Termin (auch telefonisch und per E-Mail möglich)
- Informationsveranstaltung für Eltern der kommenden 5. Klasse (allgemein und zum Konzept 2plus)
- Tag der offenen Tür (am Ende des ersten Halbjahres)
- Sozialtag 8. Klasse in Schmeckwitz

## **2. BILDUNG**



### **Methoden und Lernformen**

Wichtige Voraussetzungen für gutes Lernen ist abwechslungsreicher, motivierender, abrechenbarer, praxisbezogener und selbstaktiver Unterricht.

Wir verwenden, neben etablierten Methoden, auch neue Unterrichts- und Lernmethoden und Formen an unserer Schule. Wir achten stets auf die konsequente Anwendung der Zweisprachigkeit, wobei der Fokus auf dem Sorbischen liegt.

### **Fortbildungen**

*Wer aufhört zu lernen, bleibt auf der Stelle stehen.*

Die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen ist für jeden Lehrer an der Sorbischen Oberschule in Ralbitz verpflichtend und notwendig zur Aktualisierung der Fachkompetenzen. Im Mittelpunkt stehen dabei SCHILF-Veranstaltungen, welche mindestens einmal im Jahr als

Ganztagsveranstaltung durchgeführt werden. Zusätzlich besuchen unsere Kollegen auch Fortbildungsangebote des Landesamtes für Schule und Bildung, als auch externer Partner.

## Unterrichtsqualität

Schul- und Bildungsthemen gewinnen täglich an Bedeutung. Auch die Heterogenität in allen Bereichen nimmt zu und bedarf entsprechender Handlung. Als Schule haben auch wir ein Augenmerk auf diese Herausforderungen.

Neben Bildung und Zweisprachigkeit achten wir auch auf die Vermittlung von Wissen, Normen, Werten und Fertigkeiten, welche unseren Schülern als Grundlage für ihr Berufsleben dienen sollen. Um diese Voraussetzungen zu schaffen, bedarf es ständiger Fortbildung unserer Lehrer. Dadurch wird ein zeitgemäßer und abwechslungsreicher Unterricht gewährleistet.

Zudem achten wir auf die Umsetzung zu binnendifferenzierten und lernzieldifferenten Unterricht nach den Vorgaben des Sächsischen Landesamtes für Schule und Bildung<sup>2</sup>. Dabei achten wir besonders auf eine Differenzierung der Komplexität, der Aufgabenformate, dem Stand der Selbstständigkeit, des Umfangs und des Lernproduktes.

Diese Differenzierung wird uns u.a. durch unsere entsprechende Schulausstattung möglich. Unsere Schule bietet vielfältige Möglichkeiten zum Lernen, z.B. durch unseren Schulgarten, einen großzügigen Schulhof mit vielen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten in den Pausen, einen Sinnespfad, ein Sportfeld, eine Bibliothek und einen Medienraum, als auch Räume zum Lernen und zum Zusammenkommen. Außerdem gehören noch ein vollausgestattetes Technikzentrum und eine Schulküche zu unserer Schule.

## Medienkonzept

Ziel unseres Medienkonzeptes ist das Aneignen von Kompetenzen, welche unseren Schülern einen **bewussten, sicheren und kreativen Umgang mit digitalen Medien ermöglichen**. Der sensible Umgang mit digitalen Medien und vielfältigen Informationen und Quellen ist uns wichtig. Die Schüler lernen Verhaltensregeln in der digitalen Kommunikation. Dabei achten sie auf ihre Umwelt, ethische Prinzipien als auch kulturelle Vielfalt.

Unsere Schule ist technisch gut ausgestattet. Mit Hilfe von Laptops mit Internetzugang, Tablets und interaktiven Tafeln ist ein moderner und zeitgemäßer Unterricht möglich. Die Schüler werden mit bestimmten Programmen vertraut gemacht, womit sie eigene Texte, Bilder und Videos erstellen können, als auch ordnen, bearbeiten und formatieren. Wichtig ist

---

<sup>2</sup> Genauere und aktuelle Informationen zum differenzierten Unterricht erhalten sie unter [www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de).

zudem, dass die Schüler entsprechende Internetseiten zum Übersetzen und Korrigieren von Texten kennenlernen.

Die Umwelt unserer Schüler wird von Tag zu Tag digitaler. So ist es, neben der Eltern, auch unsere Verantwortung unsere Schüler mit dem Medium Internet vertraut zu machen, zu begleiten und zu stärken. Unsere Schüler lernen zudem den Umgang mit digitalen Medienangeboten kennen und werden dazu befähigt, diese reflektiert und konstruktiv zu bewerten.

Im Fachunterricht werden auch Themen wie Cybermobbing, Datenschutz und der richtige Umgang mit sozialen Netzwerken besprochen.

Neben der schulischen Bildung haben unsere Schüler auch die Möglichkeit sich aktiv an der Gestaltung der Schulzeitung, Podcasts und unserer Homepage zu beteiligen.

## Kooperationen – Vorbereitung auf das Berufsleben

Junge Menschen optimal auf ihr Berufsleben vorzubereiten ist eine wichtige Aufgabe unserer Schule. Unsere Schüler orientieren sich bereits früh zu möglichen Berufsperspektiven. Besonders in den Fächern Hauswirtschaft-Technik-Wirtschaft und Deutsch erhalten unsere Schüler erste Einblicke in die Berufswelt. Mit unserem Kooperationspartner dem Bund sorbischer Handwerker e.V. besteht die Möglichkeit gerade zu unseren sorbischen Handwerkern Kontakt aufzunehmen, auch davon ausgehend, unseren Schülern für die Ausbildung und späteren Beruf eine Perspektive in der Region bieten zu können. In einem zweiwöchigen Praktikum in der 8. und 9. Klasse sammeln unsere Schüler dann ganz individuell ihre eigenen Erfahrungen. Zudem soll zukünftig ein bereits durchgeführter und selbst organisierter Berufemarkt an unserer Schule alle zwei Jahre stattfinden. Die Schüler organisieren und gestalten diesen Berufemarkt von Anfang an mit und können dann auch gleich unmittelbar selbst Kontakt zu den Unternehmen knüpfen. Die Schüler haben an Ort und Stelle die Möglichkeit sich praktisch in den vielfältigen Berufen auszuprobieren, um die Berufe besser kennenzulernen.

## Ganztagsangebote

Neben dem Unterricht bildet das Ganztagsangebot einen Schwerpunkt an unserer Schule. Es dient unter anderem zur Vertiefung und Anwendung von Wissen, Freude, gegenseitiger Unterstützung und der Gemeinschaft unter den Schülern in jedem Alter. Dabei achten wir darauf, dass unsere Ganztagsangebote auf unseren drei Grundsätzen beruhen: Kultur, Sport und Kunst.

Unter anderem bestehen folgende Möglichkeiten:

- Sport
- Motocross
- Nähen, Perlen stecken
- Schulchor
- Schulzeitung
- UNESCO
- Imkerei
- Fördermöglichkeiten
- Podcast
- 3D-Druck
- Kartenspiele
- Bibliothek

### 3. WERTE UND NORMEN



Werte sind Richtlinien, an welchen sich eine Gesellschaft orientiert und aufbaut. Dabei unterscheiden wir zwischen folgenden Werten:

- moralische Werte (z.B. Ehrlichkeit)
- materielle Werte ( z.B. Wohlbefinden)
- politische Werte (z.B. Toleranz, Freiheit, Gleichberechtigung)
- ästhetische Werte ( z.B. Kunst, Herrlichkeit)
- familiäre Werte

Normen sollen Werte umsetzen und untereinander stärken. Wir achten täglich auf die Umsetzung allgemeingültiger Werte. Oftmals zeigt sich das im Kleinen. Eine Orientierung zu Normen und Werten bietet uns unsere Hausordnung. Aber auch in der Unterrichtsqualität, in der Einhaltung von Ordnung und Disziplin, im offenem und ehrlichem Umgang untereinander, bei Konfliktlösungen durch Worte, durch die Bildung von guten Beziehungen zwischen Lehrern und Schülern (zusätzliche Angebote, wie z.B. Schulsozialarbeit, Vertrauenslehrer, Streitschlichter), durch die Würdigung schulischer und außerschulischer Leistungen, durch die Bildung von Patenschaften (5. und 10. Klasse) zeigen sich Normen und Werte, werden geschaffen oder gefestigt.

### 4. UNESCO-DŽĚŁO



Bereits seit 1984 gehört die Sorbische Oberschule Ralbitz zu den UNESCO-Projektschulen in Deutschland. Zudem sind wir die einzige sorbischsprachige Schule in diesem Netzwerk. Vor der Wende konnte mit diesem Titel nicht so viel erreicht werden. Seit den 1990er Jahren aber ist unsere Schule fest im sächsischen und deutschen UNESCO-Projektschulen Netzwerk verankert und aktiv [<https://www.unesco.de/bildung/unesco-projektschulen/unesco-projektschule-sein> – 16.01.2023, 11:21].

Unter anderem spielen die 17 SDG's<sup>3</sup>, wie hochwertige Bildung (SDG 4), nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11) und Leben an Land (SDG 15) eine wichtige Rolle an unserer Schule. Diese gehen Hand in Hand mit der Pflege und Festigung der sorbischen Sprache und Kultur im Alltag und den Kontakten zu unseren slawischen Nachbarländern. Als Grundlage dient uns vor allem unser immaterielles Erbe, welches uns untereinander verbindet. Dazu zählt unter anderem der seit über 40 Jahren bestehende Kontakt zu unserer Partnerschulen in Mělník. Unsere eigenen Projekte lassen sich in ihrer Qualität mit den übrigen sächsischen UNESCO-Projektschulen vergleichen. Besonders bei den alljährlich stattfindenden UNESCO-Camps und Regionaltagungen der sächsischen UNESCO-Schulen haben wir die Möglichkeit uns zu präsentieren, auszutauschen und miteinander zu vernetzen. Aus einigen Projekten ergeben sich fruchtbare Multiplikatoren für weitere Projekte. Ebenso wichtig ist die regionale Säule, wobei wir vor allem auf Kooperationspartner und Vereine aus der näheren Umgebung setzen. Viele unserer Schüler sind Mitglieder in diesen Vereinen. Daher ist eine Zusammenarbeit mit Eltern, Vereinen und weiteren Partnern selbstverständlich. So können sich Schule und das unmittelbare Lebensumfeld unserer Schüler selbstverständlich miteinander verknüpfen.

## 5. SPORT UND KULTUR



### Sport

Für den Sportunterricht nutzen wir unsere Sporthalle, das Stadion und die Spielplätze für Fußball und Beachvolleyball.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen unsere Schülern an viel Sportarten heranzuführen und sie bei der Ausführung dieser zu unterstützen. Wir organisieren eigenständig für die 8. Klasse alljährlich ein Skilager und sind beim Sportfest auch schon mal zu Fuss oder mit dem Rad in der näheren Umgebung unterwegs.

---

<sup>3</sup> Sustainable Development Goals, kurz SDGs genannt. 17 Ziele für Nachhaltigkeit als politisches Ziel der Vereinten Nationen, welche weltweit zur Sicherung nachhaltiger Entwicklung in den Bereichen Ökonomie, Soziales und Ökologie dienen.

Wir nehmen an zahlreichen Sportveranstaltungen und Wettbewerben teil und stellen auch schulintern die besten Sportler oder besten Klassen in Sport fest. Außerdem nehmen wir an Wettbewerben auf Kreis- und Regionalliga-Ebene, wie "Jugend für Olympia", teil.

Wir prüfen in regelmäßigen Abständen die Schwimmvereinigungen unserer Schüler und nehmen ihnen auch das Schwimmbad ab.

Wir fördern sportliche Veranstaltungen zwischen Eltern, ehemaligen Schülern und Schülern anderer Schulen, z.B. beim vorweihnachtlichen Volleyball oder beim "Hochsprung mit Musik".

## Kulturelle Arbeit an unserer Schule

Die kulturelle Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil an unserer Schule. Die Pflege und Förderung der sorbischen Kultur ist an unserer Einrichtung elementar, da sie als Garant für die Erhaltung unserer Muttersprache gilt und gleichzeitig eine feste Säule der sorbischen Identität für uns ist. Darüber hinaus festigt und formt die kulturelle Arbeit und das öffentliche Auftreten das Selbstbewusstsein eines jungen Menschen. Zudem formt und fördert ein kulturelles Erbe das Fortbestehen und Weiterentwickeln von Nationalgut durch junge Menschen.

Unsere Schüler lernen und singen im Musikunterricht und außerhalb dessen vor allem sorbische Volkslieder, hören aktuelle sorbische Musik und beschäftigen sich mit Komponisten, Musikern und Liedermachern aus Geschichte und Gegenwart der Sorben.

An unserer Schule haben wir die Projektgruppe Chor. Regelmäßige Proben bereiten die Schüler auf schulische und außerschulische Konzerte vor. Die Auftritte vor Publikum bieten unseren Schülern die Möglichkeit ihre Talente zu zeigen und zu fördern.

## Partnerschule

Bereits seit 1975 begeben sich unsere Fünftklässler auf den traditionellen Austausch mit unserer Partnerschule in Mělník. Hauptziel dieses Austauschs ist die Kontaktaufnahme und Festigung unserer freundschaftlichen Beziehung mit unseren slawischen Nachbarn. Unsere Schüler lernen dabei die Hauptstadt Prag und die Partnerstadt Mělník kennen, die tschechischen Schüler Bautzen und einen Teil der Oberlausitz. Durch gemeinsame Aktivitäten und dem Aufenthalt bei Gastfamilien lernen sich die Schüler untereinander und die jeweilige Kultur näher kennen und bekommen einen authentischen Einblick in eine weitere slawische Sprache und Kultur. Dadurch wird den Schülern Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen nähergebracht.

## 6. GEMEINSAME PÄDAGOGISCHE ARBEIT



### Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern sind für uns wichtige Partner. Sie brauchen unser Verständnis und Aufmerksamkeit. Ihre Probleme nehmen wir ernst und suchen nach Lösungen. Das gemeinsame Ziel der Elternhäuser und der Schule ist, unsere Schüler zu einem erfolgreichen Schulabschluss zu führen. Und das erreichen wir durch vertrauliche Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schülern.<sup>4</sup>

## Evaluation

Unsere Schule unterliegt, genau wie unsere heutige Gesellschaft, dem stetigen Vergleich. Wir sind bemüht den Anforderungen der heutigen Zeit zu entsprechen und arbeiten an der Weiterentwicklung unserer Schule. Ein wichtiges Mittel bei diesem Prozess ist die Evaluation und der gegenseitiger Austausch. Das systematische Analysieren und Überprüfen von Informationen ermöglicht uns ein qualitatives Vorgehen auf vielen Ebenen der Schularbeit, während im gemeinsamen Dialog viele neue Ideen und Projekte geboren werden.

---

<sup>4</sup> Ausführlichere und aktuelle Informationen finden sie unter dem Stichwort *Elternmitwirkung* unter anderem auf der Internetseite [www.revosax.sachsen.de](http://www.revosax.sachsen.de) oder unter [www.bildung.sachsen.de](http://www.bildung.sachsen.de) .